

Verordnung betreffend Ergänzungsleistungen und kantonale Beihilfen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (VELG)

Änderung vom 9. Dezember 2014

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

I.

Die Verordnung betreffend Ergänzungsleistungen und kantonale Beihilfen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (VELG) vom 12. Dezember 1989 wird wie folgt geändert:

§ 12 erhält folgende neue Fassung:

§ 12. Die Beträge für den allgemeinen Lebensbedarf für die kantonale Beihilfe an zu Hause Wohnende gemäss § 18 EG/ELG belaufen sich auf:

a)	Alleinstehende	
aa)	ohne Kinder	Fr. 20'290
ab)	1. und 2. Kind je	Fr. 10'080
ac)	3. und 4. Kind je	Fr. 6'720
ad)	5. und weitere Kinder je	Fr. 3'360
b)	Ehepaare und eingetragene Partnerschaften	
ba)	ohne Kinder	Fr. 30'435
bb)	1. und 2. Kind je	Fr. 10'080
bc)	3. und 4. Kind je	Fr. 6'720
bd)	5. und weitere Kinder je	Fr. 3'360
c)	Waisen	Fr. 10'580

II.

Diese Änderung ist zu publizieren. Sie wird auf den 1. Januar 2015 wirksam.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatschreiberin